

INTERNATIONALE TRANSPORTARBEITER-FÖDERATION (ITF)

44. ITF-Kongress

Singapur, 16. Oktober 2018

SEKTIONSKONFERENZ EISENBAHN

BERICHT

Die Sektionskonferenz Eisenbahn fand am 16. Oktober 2018 statt.

Tagesordnungspunkt 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Die Konferenz verabschiedete die Tagesordnung ohne Änderungen.

Tagesordnungspunkt 2: Wahl der Berichterstatterin/des Berichterstatters, Wahlprüfer/innen und Stimmenzähler/innen

Luciano Salomon (Argentinien) wurde zum Berichterstatter gewählt.

Tim Beaty (USA), Henrik Horup (Dänemark), Katarina Mindum (Kroatien) und Wayne Butson (Neuseeland) wurden zu Wahlprüfer/innen und Stimmenzähler/innen gewählt.

Tagesordnungspunkt 3: Schwerpunktpapier für den Kongress

Der **Generalsekretär** hielt eine Präsentation zum Schwerpunktpapier für den Kongress, in der die Tätigkeitsschwerpunkte der Sektion im Mittelpunkt standen. Er führte aus, dass die ITF-Sektion Eisenbahn nach wie vor gegen Privatisierung kämpfe, wobei sie ihre Instrumente und Ziele an die Erfordernisse der Zukunft der Eisenbahn anpasse. Er berichtete ferner, dass die Mitgliedsorganisationen in der GUS-Region entlang der neuen Lieferketten durch Asien und Europa große Zahlen von Beschäftigten organisierten.

Die Konferenz genehmigte das vorgelegte Schwerpunktpapier für den Kongress.

Tagesordnungspunkt 4: Arbeitsprogramm

Der Vorsitzende erklärte, das Arbeitsprogramm der nächsten 5 Jahre sein ein "lebendes Dokument", das im Zuge der Entwicklungen im Sektor geändert werden müsse. Angesichts der weiteren Herausforderungen, mit denen Bahngewerkschaften in puncto Organisation, Outsourcing, prekärer Beschäftigung, Automatisierung und Technologisierung konfrontiert seien, hänge die Zukunft der Eisenbahn von der Fähigkeit der Beschäftigten ab, den Wandel zu gestalten und zu beeinflussen. Die Schienenverkehrssysteme in allen Teilen der Welt befänden sich in sehr unterschiedlichen Phasen der Entwicklung. Die Eigentumsmodelle und Strukturen der Unternehmen wichen voneinander ab. Die Verkehrsmodelle und Auswirkungen der Automatisierung seien von Land zu Land unterschiedlich. Es gebe keine Generallösung für die Probleme unserer

Bahnsysteme, weshalb wir anpassungsfähig sein müssten. Die Organisation der Beschäftigten bei privaten und öffentlichen Unternehmen müsse im Fokus stehen, um sicherzustellen, dass wir weiter für nutzerorientierte Bahnen kämpfen, die den Interessen aller dienen.

Die Konferenz nahm die folgenden laufenden und geplanten Aktivitäten der ITF-Sektion Eisenbahn zur Kenntnis:

- Anhaltende Förderung der Fortbildung gewerkschaftlich organisierter junger Bahnbeschäftigter in Indien und Entwicklung einer Politik gegen Gewalt und Belästigung sowie für Frauenrechte;
- Einrichtung eines Netzwerks technischer Fachleute, an die sich angeschlossene Gewerkschaften mit konkreten Fragen wenden können und rasche Hilfe erhalten; Diese Gruppe könnte auf internationaler Ebene strategische Ratschläge erteilen, Solidarität mobilisieren, Unterstützung in Rechtsfragen leisten und bei Bedarf Fälle, in denen Rechtsverletzungen durch Unternehmen vorliegen, an die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) weiterleiten;
- eine Datenbank für den Austausch von Informationen und modellhaften Praktiken für gewerkschaftliche Maßnahmen im Umgang mit Privatisierung;
- eine Facebook-Seite der ITF-Sektion Eisenbahn mit regelmäßigen Informationen über aktuelle Entwicklungen bei den Bahnen und gewerkschaftliche Reaktionen auf Probleme im Zusammenhang mit Privatisierung, Sicherheit und Arbeitskampfmaßnahmen; und
- die wichtige Rolle der gegenseitigen Verständigung mit GUS-Ländern und deren Potenzial zum Aufbau einer massiven Mitgliederbasis in der gesamten Region.

In einer Diskussion wurden die folgenden Punkte angesprochen:

- Das neue Rentensystem in Indien werde sich künftig auf die Situation junger und weiblicher Beschäftigter auswirken;
- Arbeitsschutz sei ein Thema, das Anlass zu großer Besorgnis gebe, weil infolge der Privatisierung in der gesamten Branche Normen unter Gefährdung des Lebens der Beschäftigten nach unten gedrückt werden;
- es bestehe die Notwendigkeit, auf junge Arbeitnehmer/innen zuzugehen, sie fortzubilden und zu organisieren;
- es müsse eine eingehende Analyse der globalen Bahngewerkschaften sowie ihrer internen Kapazitäten und des Organisationsgrads durchgeführt werden; und
- eine große Anzahl angeschlossener Gewerkschaften sei von der Fragmentierung des Schienenverkehrssektors betroffen, wobei das Bewusstsein für Outsourcing und seine Auswirkungen gewachsen sei.

Die Konferenz verabschiedete die vorgelegten sektionsbezogenen Schwerpunkte für den Zeitraum 2019 bis 2023 ohne Änderungen.

Tagesordnungspunkt 5: Entschließungsanträge

Die Delegierten berieten über die folgenden vom Entschließungsausschuss vorgelegten Entschließungsanträge:

Entschließungsantrag Nr. 10: Sichere und barrierefreie Eisenbahnen

Die Konferenz verabschiedete den Antrag ohne Änderungen.

Die CGT (Frankreich) hatte einen Entschließungsantrag zur Aufstellung konvergenter Forderungen vorgelegt. Die Konferenz beschloss, die Behandlung des Antrags auf die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses der Sektion Eisenbahn zu vertagen.

Tagesordnungspunkt 6: Wahlen

Vor der Abstimmung nahmen die Delegierten zur Kenntnis, dass bei den unter Europa aufgelisteten Namen ein Fehler aufgetreten sei. Dies wurde geklärt und von der Konferenz genehmigt.

Die Wahlämter der Sektion wurden folgendermaßen besetzt:

Vorsitzender	David Gobé (CGT Cheminots, Frankreich)
1. stellvertretender Vorsitzender	Julio Sosa (LA FRATERNIDAD, Argentinien)
2. stellvertretender Vorsitzender	C. A. Rajasridhar (AIRF, Indien)
3. stellvertretender Vorsitzender	Raul Sengo (SINPOCAF, Mosambik)
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Simi Lalsingh (NFIR, Indien)
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Luciano Salomon (ASFA, Argentinien)

Die Delegierten genehmigten die in *Anhang 1* aufgelistete Zusammensetzung des Lenkungsausschusses der Sektion Eisenbahn.

Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Goldene ITF-Auszeichnung

Im Rahmen der Konferenz wurde Øystein Aslaksen vom ITF-Generalsekretär mit einer goldenen ITF-Auszeichnung für seine herausragenden Verdienste im Hinblick auf das Wohl von Verkehrsbeschäftigten auf internationaler Ebene, für die Verteidigung und Förderung der Interessen dieser Arbeitnehmer/innen und für seinen Einsatz zum Schutz von Gewerkschaftsfreiheiten und -rechten geehrt.

LENKUNGSAUSSCHUSS DER SEKTION EISENBAHN

(Stand 16. Oktober 2018)

Funktionsträger/innen	
Vorsitzender	David Gobé (CGT Cheminots, Frankreich)
1. stellvertretender Vorsitzender	Julio Sosa (LA FRATERNIDAD, Argentinien)
2. stellvertretender Vorsitzender	C. A. Rajasridhar (AIRF, Indien)
3. stellvertretender Vorsitzender	Raul Sengo (SINPOCAF, Mosambik)
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Simi Lalsingh (NFIR, Indien)
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Luciano Salomon (ASFA, Argentinien)
Afrika	
stellvertretender Vorsitzender	Jean Bedel Ndundula (CSC, Demokratische Republik Kongo)
stellvertretende Vorsitzende	Irene Nthulane (SATAWU, Südafrika)
stellvertretender Vorsitzender	Raphael Benjamin Okoro (NUR, Nigeria)
Arabische Welt	
Vorsitzender	Ahmed Rachid Sennouni (UMT, Marokko)
stellvertretender Vorsitzender	Larbi Yacoubi (SNCFT, Tunesien)
Asien/Pazifik	
Vorsitzender	Wayne Butson (RMTU, Neuseeland)
stellvertretender Vorsitzender	Pinyo Rueanpetch (SRUT, Thailand)
stellvertretender Vorsitzender	C. A. Rajasridhar (AIRF, Indien)
stellvertretende/r Vorsitzende/r	<i>zur Zeit nicht besetzt</i>
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Jaya Agarwal (AIRF, Indien)
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Banpot Sungkasuk (SRUT, Thailand)
Europa	
Vorsitzender	Giorgio Tuti (SEV, Schweiz)
stellvertretende Vorsitzende	Maria Cristina Marzola (FILIT-CGIL, Italien)
Ordentliches Mitglied	David Gobé (CGT Cheminots, Frankreich)
Ordentliches Mitglied	Marion Carstens (EVG, Deutschland)
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Daniela Zlatkova (FTTUB, Bulgarien)
Vertreter für junge Verkehrsbeschäftigte	Christian Tschigg (FIT-CISL, Italien)
Lateinamerika/Karibik	
Vorsitzender	Julio Adolfo Sosa (La Fraternidad, Argentinien)
stellvertretender Vorsitzender	Edison Alvarado (FENTRAFEVE, Venezuela)
stellvertretender Vorsitzender	Helio de Souza Regato de Andrade (FNTF, Brasilien)
stellvertretende/r Vorsitzende/r	<i>zur Zeit nicht besetzt</i>
Nordamerika	
gleichberechtigter Vorsitzender	Bob Orr (UNIFOR, Kanada)
gleichberechtigter Vorsitzender	Joseph Condo (TCU, USA)